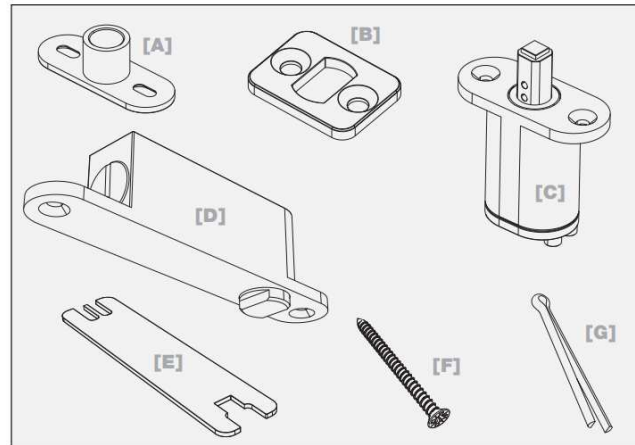


TEILEÜBERSICHT

Der hier beschriebene Lieferumfang entspricht einer Einzel-Pendel-Tür. Bei Doppel-Pendel-Türen sind die Mengenangaben zu verdoppeln.

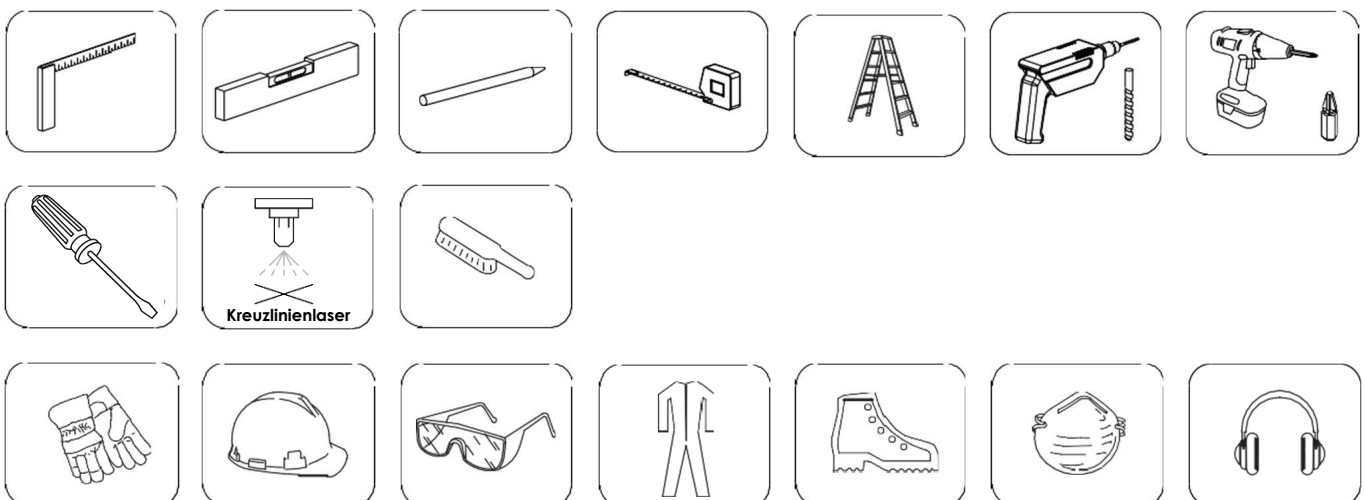


LIEFERUMFANG

- Pendel-Türflügel
- Beschlagssystem, bestehend aus

- [A] 1 x Deckenkonsole
- [B] 1 x Bodenkonsole
- [C] 1 x Oberes Scharniersystem (bereits vormontiert in der Tür)
- [D] 1 x Bodenscharniersystem (bereits vormontiert in der Tür)
- [E] 1 x Einstellschlüssel
- [F] 4 x Schrauben* Typ DIN 7505 (Durchmesser 5 x 25 mm)
- [G] 1 x Splint* Typ DIN 94 (Durchmesser 3,2 x 32 mm)

WERKZEUGE UND SCHUTZAUSRÜSTUNG



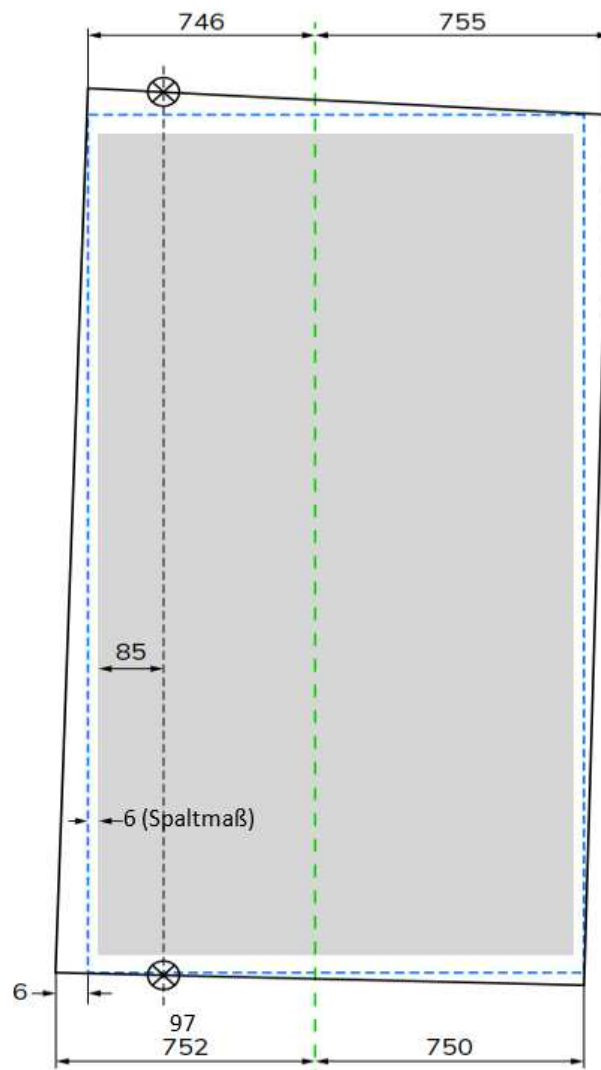
BESTIMMEN DER BODEN- UND DECKENKONSOLENPOSITIONEN

Die Position der Pendel-Achse ist abhängig von der Größe der Tür. Diese wird individuell bestimmt und muss der Kundenfreigabebezeichnung entnommen werden.

In unserem Beispiel ist die Pendel-Achse bei 85 mm von der linken Türkante. Zusätzlich muss ein **Mindestspaltmaß** zwischen Türkante und Mauerwerk von **6 mm** berücksichtigt werden, welches für die Funktion der Schwingtür zwingend eingehalten werden muss. Um sicherzustellen, dass das Spaltmaß an jeder Position entlang der Türkante eingehalten wird, muss die Differenz des lichten Öffnungsmaßes mithilfe einer Referenzlinie (z.B. mithilfe eines selbstnivellierenden Kreuzlasers) bestimmt werden.

In unserem Beispiel haben wir eine Differenz von 6 mm zwischen der oberen und unteren lichten Breite: $752 \text{ mm} - 746 \text{ mm} = 6 \text{ mm}$. Als nächstes wird die Position der Bodenkonsole bzw. Abstand zwischen Mauerwerk und Pendel-Achse bestimmt. Diese wird wie folgt berechnet: Differenz Öffnungsmaß + Mindestspaltmaß + Türspezifische Pendel-Achse.

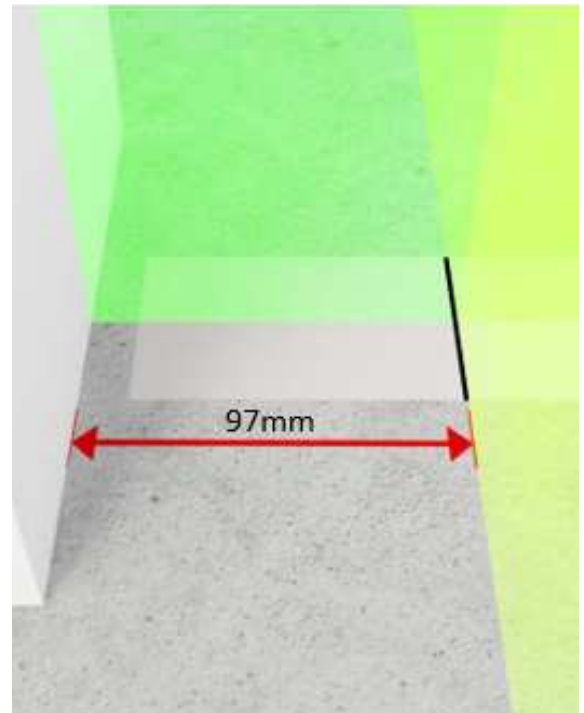
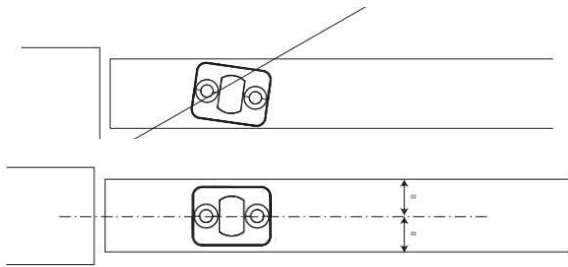
In unserem Beispiel: $6 \text{ mm} + 6 \text{ mm} + 85 \text{ mm} = \mathbf{97 \text{ mm}}$


HINWEIS!

Wenn Sie zusätzlich zu Ihrer Pendel-Tür noch ein Seitenteil und/oder Oberlicht bestellt haben, dann müssen diese vorab installiert werden. Bei Installation einer Pendel-Tür mit einem Oberlicht sind zudem die Schraublöcher für die Deckenkonsole schon vorgebohrt, sodass nur die Position der Bodenkonsole (z.B. mithilfe eines Kreuzlasers) ausgefluchtet werden muss.

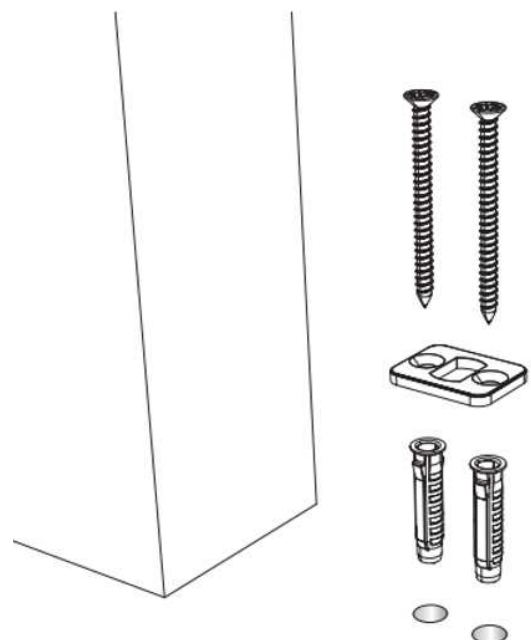
BESTIMMEN DER BODEN- UND DECKENKONSOLENPOSITIONEN

Kleben Sie Kreppband über den Bereich, an dem die Bodenkonsole später befestigt werden soll. Markieren Sie anschließend den zuvor ermittelte Abstand der Pendel-Achse zum Mauerwerk (in unserem Bsp. 97 mm) auf dem Kreppband. Positionieren Sie anschließend die Bodenkonsole mittig über der Markierung, und richten Sie diese parallel zum Mauerwerk aus.

**HINWEIS!**

Bei zusätzlichem Seitenteil sollten Sie darauf achten, dass die Position des Pendel-Scharniers mittig vom Rahmen positioniert wird und somit im geschlossenen Zustand mit dem Seitenteil fluchtet.

Nachdem die Bodenkonsole ausgerichtet und positioniert wurde, erfolgt die Markierung und Bohrung der Schraublöcher (Ø 8 mm Bohrer / 30 mm Bohrtiefe). Befestigen Sie die Bodenkonsole mit (für den jeweiligen Untergrund) geeigneten Schrauben und Dübeln.

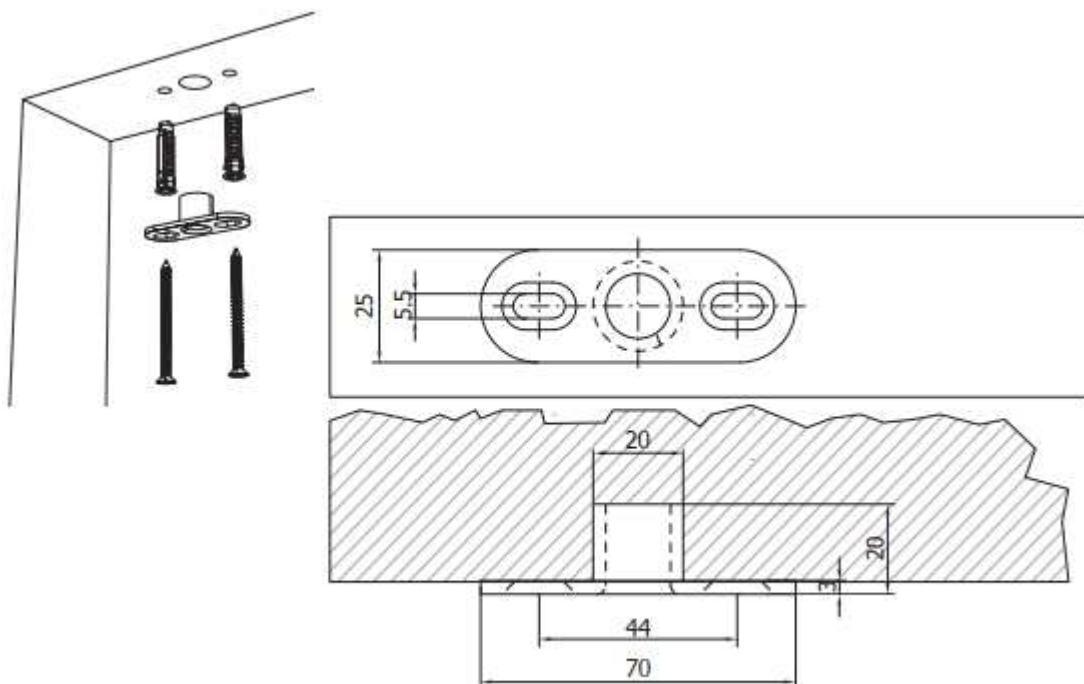


INSTALLATION DER DECKENKONSOLE

Kleben Sie wie im Schritt zuvor Kreppband über den Bereich, an dem die Deckenkonsolle später befestigt werden soll. Ermitteln Sie mithilfe eines selbstnivellierenden Kreuzlasers und der Markierung der Bodenkonsole die Pendel-Achse an der Decke. Positionieren Sie anschließend die Deckenkonsolle mittig über der Markierung, und richten Sie diese parallel zum Mauerwerk aus und markieren die Schraublöcher.



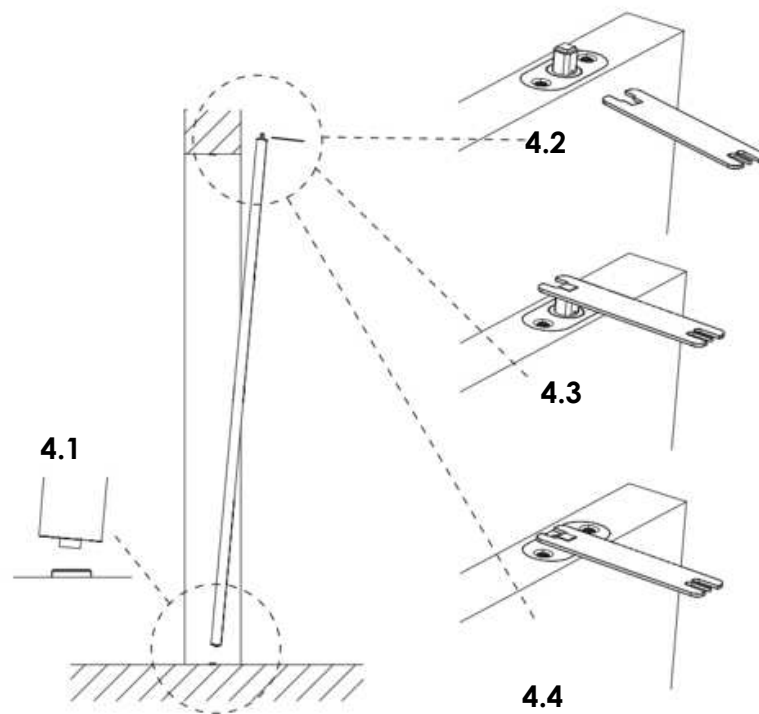
Bohren Sie ein 20 mm tiefes Loch mit einem Durchmesser von 20 mm für das Gleitlager der Deckenkonsolle und zwei weitere Bohrlöcher für die Befestigung der Deckenkonsolle. Befestigen Sie die Deckenkonsolle mit (für den jeweiligen Untergrund) geeigneten Schrauben und Dübeln



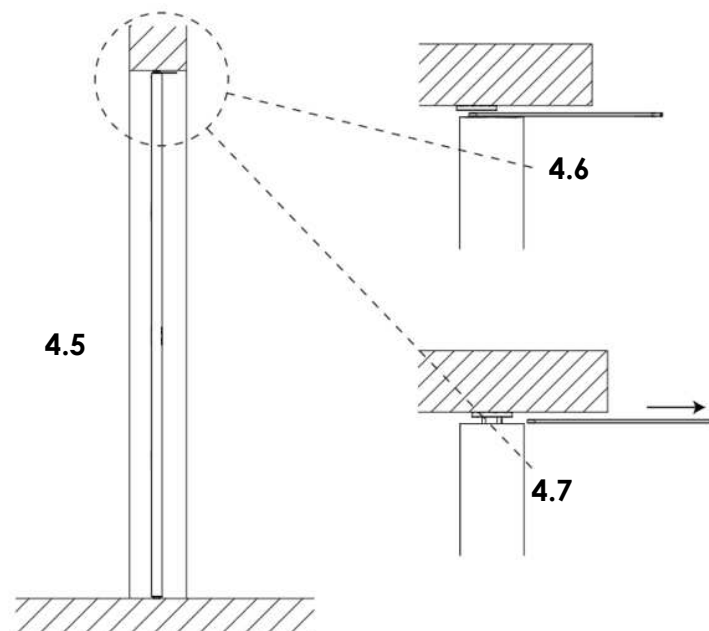
MONTAGE

Die Scharniersysteme sind bereits in dem Türflügel vormontiert. Fügen Sie die Achse des unteren Scharniersystems vorsichtig in die untere Bodenkonsole ein. Halten Sie während des Vorgangs die Tür leicht angeschrägt [4.1].

Drücken Sie mit dem mitgelieferten Einstellschlüssel die Achse des oberen Scharniersystems runter [4.2], [4.3], [4.4].



Bringen Sie die Tür in die vertikale Position, und lassen Sie die Achse des oberen Scharniersystems in die Deckenkonsole ein, indem Sie den Einstellschlüssel entfernen [4.5], [4.6], [4.7].



EINSTELLEN DER OBEREN ACHSE

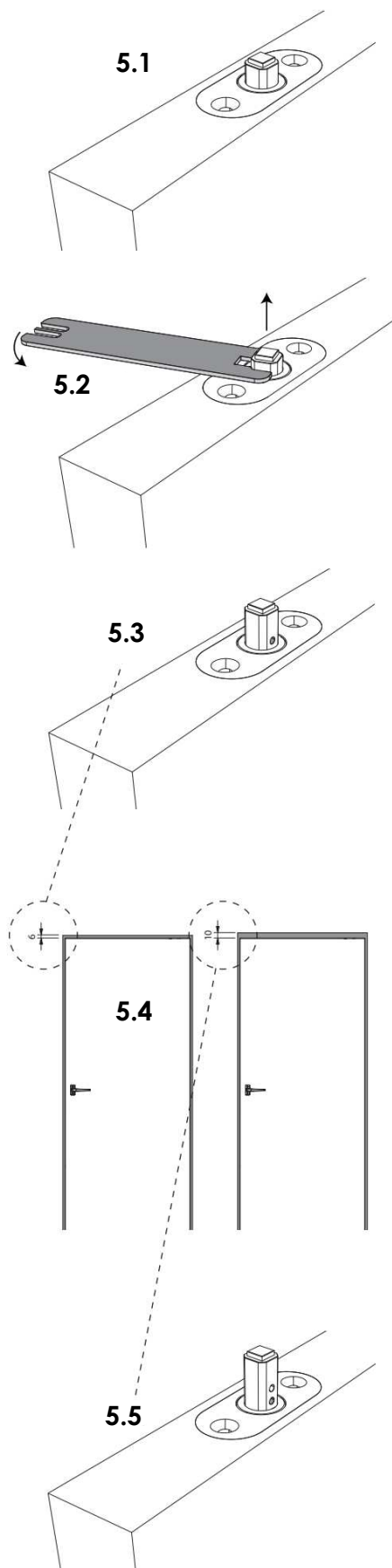
Zur Erleichterung der Montage ragt die obere Achse standardmäßig 10 mm aus dem oberen Scharniersystem heraus. Achtung: Dies beeinträchtigt die Funktionssicherheit! Vor der Inbetriebnahme muss die Achse weiter unten angebracht werden. [5.1]

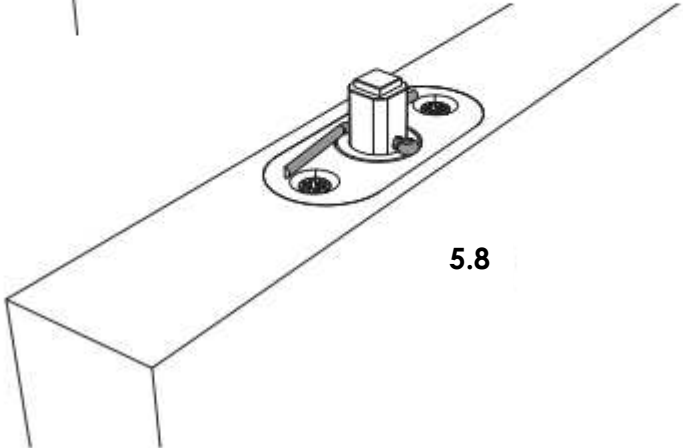
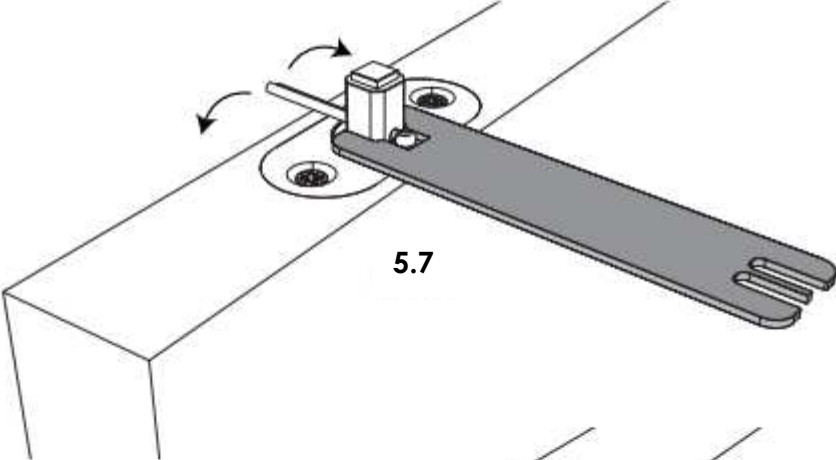
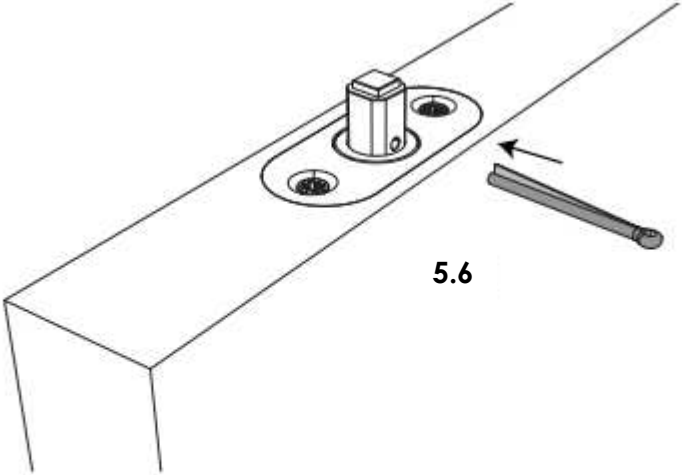
Damit ein minimales Spiel von 6 mm zwischen der Oberseite der Türverkleidung und der Decke gewährleistet ist, muss die Achse mithilfe des Einstellschlüssels so weit nach oben geschraubt werden, bis das erste Loch in der Achse sichtbar ist. [5.2] [5.3] [5.4]

Damit ein maximales Spiel von 10 mm zwischen der Oberseite der Türverkleidung und der Decke gewährleistet ist, muss die Achse mithilfe des Einstellschlüssels so weit nach oben geschraubt werden, bis das zweite Loch in der Achse sichtbar ist. [5.2] [5.4] [5.5]

Überprüfen Sie die Funktionalität des Scharniersystems und die Schließkraft der Tür, durch mehrfaches Öffnen und Schließen. Falls erforderlich, passen Sie die Schließkraft des Scharniersystems an (siehe nächstes Kapitel).

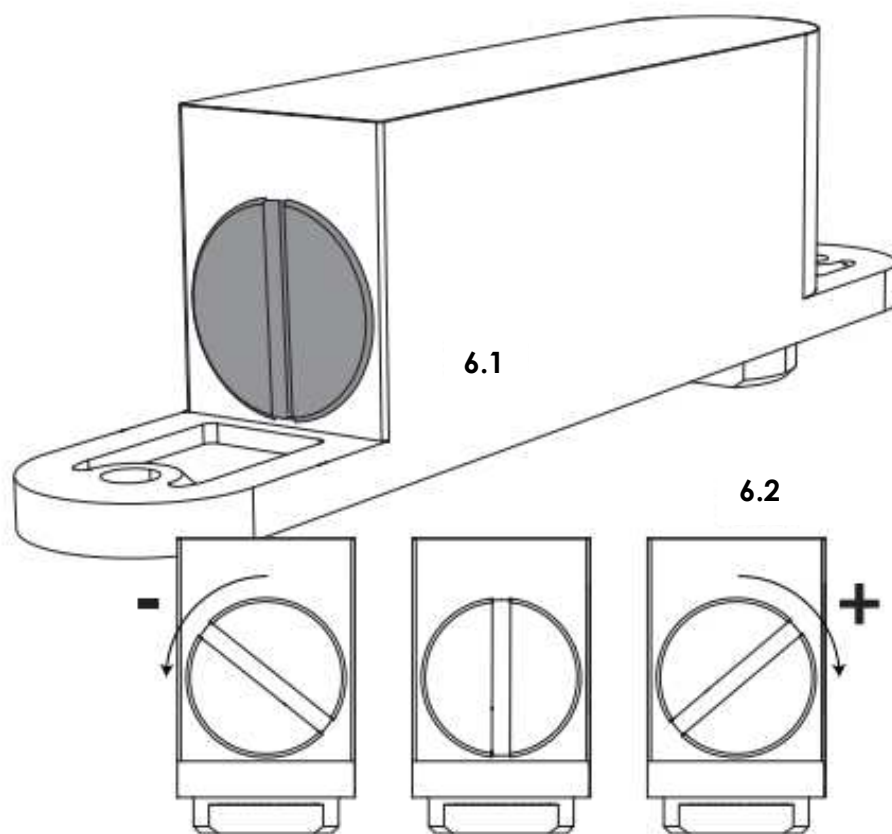
Setzen Sie den Splint in das Loch (das erste Loch bei einem Spiel von 6 mm, das zweite Loch bei einem Spiel von 10 mm). Umfassen Sie die Achse mit dem Einstellschlüssel, um die Achse zu blockieren, und knicken Sie den Splint mit einer Flachzange um. [5.6] [5.7] [5.8]





EINSTELLEN DER SCHLIESSKRAFT

Standardmäßig ist die Schließkraft für eine Tür mit einem Gewicht von ca. 30 kg eingestellt. Falls die Tür mehr wiegt, lässt sie sich schwerer oder nicht vollständig schließen, wenn die Spannung nicht angepasst wird. Eine leichtere Tür hingegen schließt zu schnell und zu fest. Drehen Sie nach rechts (im Uhrzeigersinn), um die Federspannung (für schwere Türen) zu erhöhen oder nach links (im Gegenuhrzeigersinn), um die Spannung (für leichte Türen) zu verringern. [6.1] [6.2] Die Spannungseinstellung kann im Voraus erfolgen, also bevor das Bodenscharniersystem in der Türverkleidung angebracht wird, oder nachträglich. Wenn die Spannung nach der Montage eingestellt werden soll, muss die Tür allerdings ausgebaut werden (siehe nächstes Kapitel).



AUSBAU

Drehen Sie mithilfe des eigens mitgelieferten Einstellschlüssels die Achse im oberen Scharniersystem ganz nach unten. [7.1] [7.2]
Hängen Sie die Tür aus der Bodenkonsole aus.

Bevor Sie die Tür wieder einsetzen (siehe Kapitel 4 „Montage“), müssen Sie die Achse im oberen Scharniersystem ungefähr 1 cm nach oben drehen. [4.2]

